

ALLIANZ BERUFUNFÄHIGKEITSVORSORGE IN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG (BAV)¹

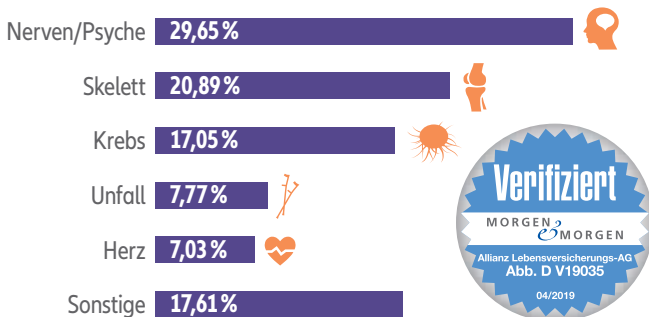
Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis für Sie

BERUFUNFÄHIGKEIT – WER KEINEN SCHUTZ HAT, RISKIERT SEINEN LEBENSSTANDARD

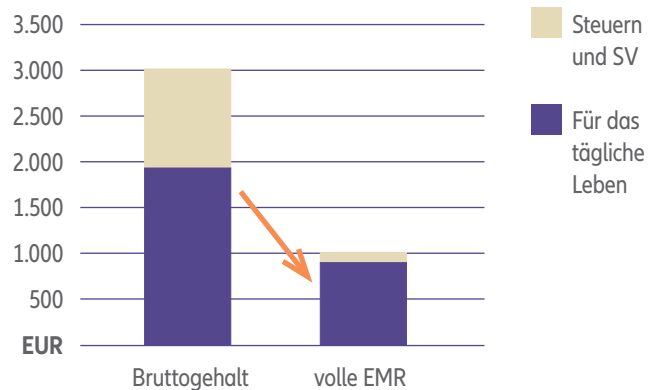
Neben einer zusätzlichen Altersversorgung steht für viele Arbeitnehmer die Absicherung der eigenen Arbeitskraft im Fokus. Diesen Versicherungsschutz können Sie Ihren Mitarbeitern im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand bieten. Denn für eine Berufsunfähigkeitsvorsorge in der bAV gelten die gleichen staatlich geförderten Rahmenbedingungen wie für die reine Altersvorsorge.

DIE FAKTEN

Jeder vierte Arbeitnehmer in Deutschland wird berufs-unfähig.¹ Ursachen für Berufsunfähigkeit sind²:



Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente (EMR) deckt nur einen Teil des Bruttogehalts ab.



¹ Quelle: Aktuar Aktuell – Mitteilungen der Deutschen Aktuarvereinigung e.V. Ausgabe 44; Dezember 20018

² Quelle: MORGEN & MORGEN GmbH, Abb. D V 19035 Stand 04/2019
© MORGEN & MORGEN, alle Rechte vorbehalten

Hinweis: StKl. I, KiSt. 8 %, GKV inkl. Zusatzbeitrag von 0,9 %, GPV inkl. Beitragszuschlag für Kinderlose von 0,25 %. Basis für die Schätzung der Erwerbsminderungsrente ist ein 35-jähriger Arbeitnehmer mit einem monatlichen Bruttogehalt von 3.000 EUR. Werte ohne Berücksichtigung von Inflation, Gehalts- und Rentenanpassungen. Die Berechnungen basieren auf den steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen von 2019.

Deshalb hat fast jeder Erwerbstätige einen zusätzlichen individuellen Absicherungsbedarf. Helfen Sie Ihren Arbeitnehmern, damit diese bei Berufsunfähigkeit nicht zum Sozialfall werden. Die kostengünstige Lösung: Eine Allianz Berufsunfähigkeitsvorsorge in der bAV.

PRINZIP UND LEISTUNGEN

Sie als Arbeitgeber schließen als Versicherungsnehmer für Ihren Arbeitnehmer eine Direktversicherung ab. Dabei treffen Sie mit Ihrem Arbeitnehmer eine Vereinbarung, einen Teil seines Entgeltanspruchs in Beiträge für eine Berufsunfähigkeitsvorsorge umzuwandeln.

Im Falle einer Berufsunfähigkeit erhält Ihr Arbeitnehmer eine Berufsunfähigkeitsrente, von der dann Steuern und in der Regel Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge zu zahlen sind.

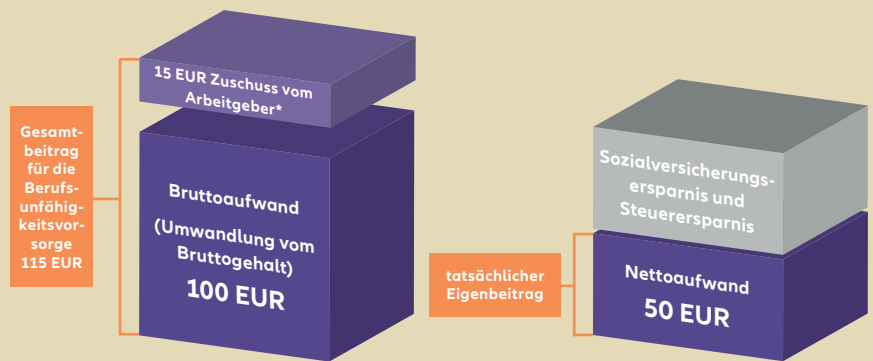
¹nach § 3 Nr. 63 EStG

DIE DIREKTVERSICHERUNG RECHNET SICH FÜR IHRE MITARBEITER – EIN BEISPIEL

Die Beiträge sind pro Jahr bis zu 3.216 EUR sozialversicherungsfrei. Dies sind 4% der Beitragsbemessungsgrenze der Deutschen Rentenversicherung (West). Steuerfreiheit hingegen besteht bis zu 6.432 EUR jährlich, dies sind 8% der genannten Beitragsbemessungsgrenze.

Annahmen zur Beispielrechnung:

- 30% Grenzsteuersatz
- 20% Sozialversicherungsbeiträge
- Gesetzlicher Arbeitgeberzuschuss in Höhe von bis zu 15%.



*Seit dem 1. Januar 2019 gilt für neue, ab dem 1. Januar 2022 für bestehende Vereinbarungen: Soweit die Entgeltumwandlung in eine Direktversicherung, Pensionskasse oder einen Pensionsfonds (§ 3.63 EStG) sozialabgabenfrei ist, ist der Arbeitgeber zu einem Zuschuss i. H. v. bis zu 15% des umgewandelten Entgelts bis 4% der BBG West verpflichtet.

Die Entgeltumwandlung kann zu geringeren Leistungen aus den gesetzlichen Sozialsystemen und ggf. zur Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung führen.

VEREINFACHTES AUFNAHMEVERFAHREN

Das vereinfachte Aufnahmeverfahren bei bestehenden und neuen Gruppenverträgen gegen Entgeltumwandlung nach § 3 Nr. 63 EStG gestaltet die Einkommensvorsorge für Ihre Mitarbeiter einfach und schnell:

- Bereits ab 10 versicherten Personen möglich
- Mitarbeiter bis zu einem Alter von 55 Jahren können eine monatliche garantierte Berufsunfähigkeitsrente bis zu 1.250 EUR absichern
- Nur drei „Gesundheitsfragen“ an Ihre Arbeitnehmer sind notwendig
- Der Anmeldezeitraum ab Beginn des Gruppenvertrages bzw. ab Vereinbarung des vereinfachten Aufnahmeverfahrens ist bei Unternehmen unter 100 Arbeitnehmern auf sechs Monate, bei größeren Unternehmen auf 12 Monate befristet.
- Neue Mitarbeiter können unabhängig von der Größe des Unternehmens innerhalb von 18 Monaten nach Diensteintritt angemeldet werden.

VORTEILE IM ÜBERBLICK

Für den Arbeitgeber	Für den Arbeitnehmer
Minimaler Verwaltungsaufwand <ul style="list-style-type: none"> – Keine zusätzlichen Kosten – Die Allianz übernimmt Einrichtung, Verwaltung und Abwicklung der Versorgung. 	Der Arbeitnehmer sichert sich sofort und zuverlässig gegen die Folgen einer Berufsunfähigkeit ab <ul style="list-style-type: none"> – Die Allianz zahlt bereits bei einer Einschränkung der Leistungsfähigkeit von 50%. – Die Allianz verweist im Unterschied zur DRV nicht auf andere Berufe, wenn diese nicht tatsächlich ausgeübt werden.
Arbeitgeberfinanzierte Beiträge sind Betriebsausgaben <ul style="list-style-type: none"> – Steuermindernder Aufwand wie bei einem Gehaltsteil. 	Die Absicherung ist kostengünstig <ul style="list-style-type: none"> – Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis durch Einsparung von Steuern und Sozialabgaben; Sonderkonditionen über den Arbeitgeber.
Kostenneutrale Unterstützung der Arbeitnehmer möglich <ul style="list-style-type: none"> – Bei Entgeltumwandlung Weitergabe eingesparter Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von bis zu 15% an den Arbeitnehmer. 	Mehrfach ausgezeichnete Berufsunfähigkeitsschutz <ul style="list-style-type: none"> – Die Berufsunfähigkeitsversicherung der Allianz wurde mehrfach von unabhängigen Ratingagenturen ausgezeichnet.
Kein Ausweis in der Bilanz <ul style="list-style-type: none"> – Keine Pensionsrückstellungen. 	Bei vorzeitigem Ausscheiden kann der BU-Vertrag einvernehmlich auf den neuen Arbeitgeber übertragen oder privat weitergeführt werden.
Kein Nachfinanzierungsrisiko	Gesetzlich unverfallbare Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung nach dem Betriebsrentengesetz sind nicht verwertbar und somit Hartz IV-sicher.